

# Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie

# Produktion

25. Februar 2015 · Nummer 9

[www.produktion.de](http://www.produktion.de)

Einzelpreis Euro 2,80 Leserservice Produktion  
86894 Landsberg DPAG PVST 5339 Entgelt bezahlt



Lach-Diamant-Werkzeuge für die Bearbeitung von Composites.

Bild: Lach

## Der Diamant, dein Helfer

### Lach Diamant bietet über 50 Jahre Erfahrung bei Spezial-Werkzeugen

PRODUKTION NR. 9, 2015

**HANAU (HI).** Composites sind ebenso wie Aluminium die wichtigsten Materialien für die Fertigung in der Flugzeug- und Windkraft-Industrie und weiteren Sparten. Lach Diamant als Pionier in der Diamantwerkzeug-Entwicklung ist laut eigenen Angaben seit den 60er-Jahren führend auf diesem Gebiet.

Zu Beginn galt allein Naturdiamant als unverzichtbarer Werkstoff für die Herstellung von Diamant-Werkzeugen. Ab 1973 waren stabile synthetische polykristalline Diamanten verfügbar. Ein Entwicklungsschub wurde in Gang gesetzt, der bis heute anhält, so das Unternehmen. Die Entdeckung der Funkenerosion für PKD machte 1978 erstmals eine wirtschaftliche Bearbeitung polykristalliner elektrisch leitender Schneidmaterialien möglich. Der Grundstein für die Fertigung um-

laufender PKD-Werkzeuge wie Fräser, Bohrer, Senker oder Reibwerkzeuge war gelegt.

Das Ergebnis waren kompakte Monoblock-Diamant-Werkzeuge ohne aufwändige Wechselschneiden, die ihre Bewährungsprobe zum Beispiel in der Holzwerkstoffindustrie bei der Zerspannung kunststoffbeschichteter Spanplatten bestanden haben. Die Grundlage für den heutigen Erfolg der teils mehrfach patentierten Monoblock-Diamant-Fräser und -Bohrer für die Bearbeitung von GFK und CFK in der Kunststoff- und Flugzeug-Industrie, aber auch für die aluminiumzerspannende Industrie im Automobil- und -Zubehörbau, war laut Lach Diamant gelegt.

[www.lach-diamant.de](http://www.lach-diamant.de)

<b>EFFIZIENZ-NAVI</b>	
PREIS	MATERIAL ✓
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	
Kosten senken mit Produktion	